

Die Stadt gehört allen!

Wir
machen
das.

Kurzwahlprogramm Kommunalwahl 2019
www.dielinke-leipzig.de

DIE LINKE.
Stadtverband Leipzig

Liebe Leipziger*innen¹,

am 26. Mai 2019 finden die Wahlen zu Leipzigs Stadtrat und zu den Ortschaftsräten statt. Wir Leipziger*innen haben damit erneut die Chance, darüber zu entscheiden, wie sich unsere Stadt in den nächsten Jahren entwickelt. DIE LINKE ist eine alternative, bürger*innen-nahe Gestaltungspartei. Wir haben Stadträt*innen, die vielfältige Erfahrungen mitbringen und die Herausforderungen unserer Stadt kennen und sich der Anliegen der Bürger*innen annehmen. Mit diesem Anspruch laden wir alle herzlich ein, das vorliegende Kurzwahlprogramm kritisch zu prüfen und mit uns gemeinsam die Zukunft

Leipzigs zu gestalten. Natürlich können Sie auch gern unser ausführliches Wahlprogramm lesen, das weit über 400 kommunalpolitische Forderungen und Ziele enthält. Sie finden es hier:

<http://gleft.de/2Js>



Scan mich

¹ Um alle Geschlechter in unserem Kommunalwahlprogramm darzustellen, verwenden wir an Stellen, wo keine geschlechtsneutrale Formulierung möglich oder sinnvoll ist, den sogenannten Gender-Star (*). Der Stern drückt aus, dass neben Männern und/oder Frauen auch Personen mit weiteren Geschlechtsidentitäten einbezogen sind.

Ihre Stimme für unsere Partei lohnt sich. Unsere Bilanz der jetzt zu Ende gehenden Wahlperiode von 2014-2019 kann sich sehen lassen: mit mehr als 130 Anträgen und nahezu 300 Anfragen ist die Linksfraktion die aktivste in Leipzigs Stadtrat. Mit vielfältigen Initiativen haben wir uns für eine soziale, demokratische, kulturelle und nachhaltige Entwicklung Leipzigs stark gemacht. Zu einem unserer größten Erfolge gehört sicherlich der Stopp der Preisspirale für den ÖPNV in Leipzig. Dank unserer Initiative werden die Ticketpreise in den Jahren 2019 und 2020 stabil bleiben.

In der nächsten Wahlperiode bleibt für eine starke LINKE viel zu tun. Unser Kommunalwahlprogramm versteht sich nicht nur als Wahl-, sondern auch als Arbeitsprogramm der Fraktion DIE LINKE im neuen Stadtrat. Es orientiert sich an der sozialen Teilhabe und am weiteren Fortschritt der Lebensqualität für alle Leipziger*innen. Es ist ebenso realistisch wie anspruchsvoll und wendet sich ausdrücklich auch an die Menschen, denen nach vielen unbefriedigenden Entwicklungen der letzten Jahre der Schwung eines lohnenden Engagements und der Mut zu herangereiften Veränderungen zurückgegeben werden soll.

Denn die Stadt gehört allen!

1. Für eine sozial-ökologische Wirtschaft und gute Arbeit

Linke Kommunalpolitik kann auch auf dem Gebiet der Wirtschaftspolitik wichtige Impulse geben und Weichen zum notwendigen Umsteuern stellen. Die wesentlichen politischen Entscheidungen fallen jedoch auf der Landes-, Bundes- und europapolitischen Ebene. Aber wir können den kommunalpolitischen Handlungsspielraum nutzen, um in unserer Stadt andere politische Entscheidungen zu treffen.

Deshalb setzen wir uns für:

- Gute Arbeit – gute Löhne, qualifizierte und zukunftsfähige Ausbildung
- Abschaffung prekärer Beschäftigung
- Wirtschaftliche Entwicklung stabilisieren und für alle nutzen
- Zuverlässige Infrastruktur und Daseinsvorsorge durch solide kommunale Unternehmen
- Zukunft finanzieren durch solides Haushalten

2. Für soziale Gerechtigkeit und ein selbstbestimmtes Leben

Für DIE LINKE gehört der Kampf um soziale Gerechtigkeit und ein selbstbestimmtes Leben zu den unverwechselbaren Grundwerten. Trotz des wirtschaftlichen Aufschwungs der letzten Jahre ist Leipzig im bundesweiten Vergleich weiterhin eine Armutshochburg, viele Menschen leben hier

unter prekären Bedingungen. Die soziale Spaltung der Stadtgesellschaft vertieft sich laut Leipzigs Sozialreport 2017. Deshalb brauchen wir in Leipzig eine nachhaltige Sozialpolitik, die den Anforderungen einer wachsenden Stadt gerecht wird und insbesondere freie Träger angemessen fördert.

Deshalb setzen wir uns ein für:

- Eine soziale und gerechte Stadtgesellschaft
- Unsere Zukunft: Kinder und Jugendliche
- Eine gute Kita-Betreuung für alle Kinder
- Für gute Schule und Bildung
- Umfassende Unterstützung und Förderung von Familie, Kindern und Jugendlichen

- Studieren und forschen in Leipzig
- Würdevolles Leben und Teilhabe im Alter
- Gleichstellung aller Geschlechter
- Inklusives Denken und Handeln fördern
- Für eine stabile medizinische Versorgung und gute Pflege
- Öffentliche und persönliche Sicherheit durch Prävention

3. Für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Nahezu alle Bereiche unseres Lebens sind vom Wachstums- und Beschleunigungsdenken geprägt. Die damit eng verknüpfte neoliberale Wirtschaftsweise führt allerdings immer stärker zu sozialen und ökologischen Krisen und damit zur Zerstörung unserer natür-

lichen Lebensgrundlagen. Diesen Zusammenhang spüren wir sowohl global und national als auch lokal. Auf dem Weg zur sozial-ökologischen Transformation unserer Stadt sind verantwortungsvolle und innovative Lösungen in vielen Bereichen gefragt. Die Stärkung einer solidarischen Lebensweise ist für uns eine der zentralen Herausforderungen.

Deshalb setzen wir uns ein für:

- Für eine zügige und soziale Energiewende und klimagerechte Stadtentwicklung
 - Für eine grüne Stadt
 - Erhaltung von Freiräumen und verantwortungsvolle Nutzung von Bauflächen
 - Soziale Bodenpolitik statt Grundstücksspekulation
- Globales Denken verbunden mit lokalem Handeln

4. Für ein Recht auf Stadt und bezahlbares Wohnen

Knapp 90 Prozent der Bevölkerung leben derzeit in Leipzig zur Miete. Der Wohnungsmarkt ist inzwischen sehr angespannt und von zwei zentralen Problemen charakterisiert: Erstens finden stadtweit Verdrängungsprozesse statt, die in wachsendem Maße zu sozialen Ausdifferenzierungen führen. Zweitens wächst beständig der Mangel an bezahlbaren Wohnungen, insbesondere für einkommensarme Haushalte. Wir sind die Partei der Mieter*innen und setzen sich vor allem dafür ein, dass möglichst schnell preiswerte Wohnungen in allen

Stadtteilen bereitgestellt und der Preisanstieg bei Bestandswohnungsmieten gedämpft werden.

Deshalb setzen wir uns ein für:

- Bezahlbares Wohnen für alle!
- Stärkere gesellschaftliche Verantwortung der LWB
- Partnerschaften mit Wohnungsgenossenschaften
- Geschosswohnungsbau ankurbeln und Standards halten
- Bekämpfung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit und Verbesserung der entsprechenden Hilfsangebote

5. Für eine Mobilität, die uns allen nutzt

Mobilität bedeutet für uns Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Mobil zu sein heißt für uns, die Orte des Lebens mit wenig Aufwand an Zeit, Geld und Energie gut zu erreichen. Wir wollen den Umweltverbund aus Fußverkehr, Fahrrad und öffentlichem Nahverkehr stärken und die Stadt so gestalten, dass niemand mehr auf ein eigenes Auto angewiesen ist. Im Mittelpunkt steht für uns deshalb das öffentliche Mobilitätsangebot. Mobilität ist Daseinsvorsorge! Das bedeutet vor allem Kampf um eine auskömmliche Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs, Ausbau von Fahrradwegen und endlich eine Verbesserung der Fußwege.

Deshalb setzen wir uns ein für:

- Öffentlichen Personennahverkehr stärken
- Fußverkehr fördern
- Radverkehr ausbauen
- Autoverkehr vermeiden

6. Wir alle sind Leipzig – Für eine aktive Bürgerstadt

Leipzig hat eine über 1.000 Jahre alte, wechselvolle Geschichte. Unsere Stadt hat sich in den vergangenen Jahrhunderten als weltoffene Bürger*innenstadt entwickelt, die tolerant, friedlich, engagiert und auch aufmüpfig ist. Diese Traditionen gilt es zu bewahren und weiterzuführen. Gerade Leipzigs Vielfalt ist eine Chance für Integration und ein friedliches Zusammenleben in der wachsenden Stadt. DIE LINKE setzt

sich dafür ein, allen Menschen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, insbesondere jenen, die aus ihrem Herkunftsland flüchten mussten. DIE LINKE pflegt eine aufgeschlossene Willkommenskultur.

Deshalb setzen wir uns ein für:

- Mitwirkung der Bürger*innen an einer lebendigen Stadtgesellschaft - auch im digitalen Zeitalter
- Leipzig schreibt lebendige Geschichte
- Kultur auf allen Ebenen
- Für die Förderung einer sportlichen Zukunft
- Moderne und bevölkerungsnahe Verwaltung

Unser Team für Leipzig:



Wahlkreis 0 – Mitte:

(Zentrum)

1. Franziska Riekewald
2. Siegfried Schlegel
3. Jana Rüger
4. Maximilian Becker
5. Pia Wischmeyer
6. Michael Neuhaus
7. Renate Karin Gründel
8. Johannes Schmidt
9. Holger Weidauer
10. Christian Annecke
11. Peter Kochinke

Wahlkreis 1 – Nordost

(Neustadt-Neuschönefeld, Volkmarisdorf, Schönefeld, Abnaundorf, Thekla, Plaußig-Portitz)

1. Steffen Wehmann
2. Elisa Gerbsch
3. Jenny Leschke
4. Dr. Keith Barlow
5. Henriette Blunck
6. Petra Ertel
7. Jost Nadolski
8. Uwe Fiedler
9. René Golke
10. Karsten Kietz

Wahlkreis 2 – Ost

(Anger-Crottendorf, Sellerhausen-Stünz, Mölkau, Paunsdorf, Heiterblick, Engelsdorf, Baalsdorf, Althen-Kleinpözna)

1. Beate Ehms
2. Kanwal Sethi
3. Angela Fuchs
4. Lukas Sturm
5. Carola Lange
6. Anne Raasch
7. Lars ABhauer
8. Thomas Goldacker
9. Heiner Kästner
10. Eric Caspar
11. Niklas Gießler

Wahlkreis 3 – Südost

(Reudnitz-Thonberg, Stötteritz, Probstheida, Meusdorf, Holzhausen, Liebertwolkwitz)

1. William Rambow
2. Dr. Olga Naumov
3. Manuela Seyfferth
4. Max Malkus
5. Richard Cybik
6. Alexander John
7. Karl-Heinz Pfeiffer
8. Engelbert Maas
9. Michael Goß

Wahlkreis 4 – Süd

(Südvorstadt, Connewitz, Marienbrunn, Löbnig, Dölitz-Dösen)

1. Juliane Nagel
2. Marco Götze
3. Lisa Umlauf
4. Dr. Adam Bednarsky
5. Susanne Scheidereiter
6. Kay Kamieth
7. Anna Gorskih
8. Mischa Kreutzer
9. Jenny Gullnick
10. Steffen Rohkohl
11. Adelheid Noack

Wahlkreis 5 – Südwest

(Plagwitz, Schleußig, Kleinzschocher, Großzschocher, Knautkleeberg-Knauthain, Hartmannsdorf-Knautnaundorf)

1. Mathias Weber
2. Mandy Gehrt
3. Claudia Scholz
4. Marco Böhme
5. Josephine Michalke
6. Stephan Sander
7. Petra Kickbusch
8. Reiner Engelmann
9. Daniel Knorr
10. René Streich
11. Fabian Blunck

Wahlkreis 6 – West

(Grünau, Schönau, Miltitz, Lausen)

1. Sören Pellmann
2. Klaudia Naceur
3. Sigrid Juhran
4. Michael Lauter
5. Susan Flach
6. Christian Schäfer
7. Renate Hofner
8. Christoph Schinke
9. Katharina Schütz
10. Ulf-Peter Graslaub
11. Christian Einax

Wahlkreis 7 - Alt-West

(Alt-, Neu-, Lindenau, Leutzsch, Burghausen-Rückmarsdorf, Böhlitz-Ehrenberg)

1. Dr. Ilse Lauter
2. Dr. Volker Külow
3. Petra Dehmel
4. Thomas Naumann
5. Birgit Said
6. Almut Reimann
7. Sarah Göthling
8. Florian Bokor
9. Steffen Juhran
10. Malte Wallbaum
11. Dirk Apitz

Wahlkreis 8 – Nordwest

(Gohlis-Süd, Gohlis-Nord, Möckern, Wahren, Lützschena-Stahmeln, Lindenthal)

1. Marianne Küng-Vildebrand
2. Werner Kujat
3. Birgitt Mai
4. Perry Feth
5. Annette Siami Gorji
6. Frederic Beck
7. Matthias Tuta
8. Raik Lorenz
9. Tobias Friese
10. Jörg Weber

Wahlkreis 9 – Nord

(Gohlis-Mitte, Eutritzsch, Mockau, Wiederitzsch, Seehausen)

1. Oliver Gebhardt
2. Clara Steckel
3. Nancy Hochstein
4. Boris Eggers
5. Cornelia Falken
6. Petra Martschat
7. Larissa Warnke
8. Felix Werner
9. Gisela Wedekind
10. Werner Roth
11. André Bunk

Liebe Leipziger*innen,

vielen Dank für Ihr Interesse am Kommunalwahlprogramm der LINKEN. Wie eingangs schon erwähnt, bilden diese Aussagen auch das Arbeitsprogramm der Fraktion DIE LINKE im neuen Stadtrat. Es ist inhaltlich anspruchsvoll und zugleich realistisch. Es zeigt klare Perspektiven für unsere Stadt in den nächsten fünf Jahren. Daher möchten wir mit Ihnen nicht nur in der vergleichsweise kurzen Wahlkampfzeit, sondern auch danach im Dialog bleiben, um Sie davon zu überzeugen:

**DIE LINKE ist eine Partei für den Alltag,
nicht nur für den Wahltag.**

Herausgegeben durch:

DIE LINKE. Leipzig
Braustraße 15
04107 Leipzig

0341 - 14 06 44 11
dielinke-leipzig.de
kontakt@dielinke-leipzig.de

DIE LINKE.
Stadtverband Leipzig

V.i.S.d.P.: Adam Bednarsky

Layout: William Rambow

Fotos Titelseite (oben nach unten): (1) Heribert Pohl (Polybert4) / „Leipzig, Hauptbahnhof“ / via flickr.com / CC BY-SA 2.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>); (2) Sascha Kohlmann / „Technisches Hilfswerk“ / via flickr.com / CC BY-SA 2.0 (siehe 1); (3) 2052920 / via pixabay.com / Pixabay License; (4, 5, 6) William Rambow